

chaelkloster bei Mainz. Die zweite (Bl. 40—59) enthält: *Miracula Richardi*, eine Sammlung lateinischer Parabeln mit metrischem Prolog und mit Eintragungen in md. Sprache (XIV. Jh.) auf den Rändern.

Arund. 514 = 5 Hss., davon Bl. 145—160 Perg. X/XI. Jh. Boethius, *De consolatione philosophiae* mit deutschen Glossen.

V. Burney-Sammlung.

Burn. 272. Pap. XV. Jh. (233 Bl. Vergil). Auf Bl. 2 (eigentlich alte Vordercustode) eine deutsche Urkunde auf Pergament, die nach Melk gehört und Sand Görgentag 1399 datiert ist. Abt Ludweig von Melk, Prior Heinrich und der ganze Convent verkaufen 'Eberharten dem Zöllinger von Mülhawsen' Weizen und Wein auf Lebenszeit.

VI. Egerton-Sammlung.

Egerton 1900. Pap. XV. Jh. — Gabriel Muffels Reisebuch in das heilige Land.

VII. Additional.

Add. 6039. Pap. XV—XVI. Jh. Dr. J. Hartliebs deutsche Uebersetzung des zweiten Theiles des *Dialogus miraculorum* des Caesarius von Heisterbach.

Add. 8161. Perg. u. Pap. XV. Jh.

1^a Schöppen-Küren von Leiden.

76^a . . . die vonnissen vandē waterrechte ten damme in vlaerndern.

80^b . . . de ordinatie die de scippers ende coopluide mit malkander begheren van sciprecht.

Add. 8884. Pap. XVI. Jh. Dat Oystfressche Landtrecht.

Add. 9377. Pap. XVI. Jh. Copien von Städteurkunden etc. mnl.; die älteste Urkunde von 1292: De lantchart^{se} jn dāmannie van Brussel.

Add. 9378. Pap. XVII. Jh. Darin 82^a—142^b Bremische Statuten (1433) (106 Statuten, 102 Urtheile, Register, Geburtsregister der Grafen von Hoya . . .) und 143^a—173^b Lüneburgische Chronik (785—1485); von 1371 nach Hermann Korners Chronik.

Add. 9379. Pap. Spätes XV. Jh. Darin 5^a—99^b Deutsche Glossen über die Institutionen. 100—102^b Register dazu.